



Ihre Zeitung vor Ort
 Berliner Straße 1 05423/47623-0
 E-Mail versmold@haller-kreisblatt.de
 Anzeigen 05423/47623-0
 Leserservice 05423/47623-0
Angehrpartner Redaktion:
 Silke Derkmann (sm) 05423/47623-12
 Tasia Klumeyer (tas) 05423/47623-13
 Kerstin Spiekler (kei) 05423/47623-12
 Fax Redaktion 05423/47623-23
 www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Die Hospizgruppe ist zu erreichen unter ☎ (05423) 93 12 43 (evtl. AB)
8 bis 12 Uhr: Pflegeberatung, Rathaus
8.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, DRK-Seniorentagesstätte
9 bis 11 Uhr: Internationaler Frauentreff, Haus der Familie
10 Uhr: Walking, DRK-Seniorentagesstätte
12 bis 15 Uhr: Sprechstunde des AWO-Fachdienstes für Migration, Haus der Familie
13.30 bis 14.15 Uhr: Schülercafé, Jugendzentrum Westside
14 Uhr: Kartenspiele, DRK-Seniorentagesstätte
14.30 bis 16.30 Uhr: Drogenberatung des Caritasverbandes, Haus der Familie
14.30 bis 17.30 Uhr: Klönnachmittag des Heimatvereins Oesterweg, Heimathaus
15 Uhr: Treffen der Frauenhilfe Versmold zum Weltgebetstag, Gemeindezentrum
15 Uhr: Treffen der Frauenhilfe Loxten/Knetterhausen, Gemeindehaus
15.30 Uhr: Treffen der Schlaganfallgruppe, DRK-Seniorentagesstätte
15.30 bis 19 Uhr: Offener Treff für Kinder von sechs bis 14 Jahren, Jugendzentrum Westside
16 bis 20 Uhr: DRK-Blutspendetermin, Sporthalle an der Schulstraße
17.30 bis 20.30 Uhr: Offener Treff für Jugendliche ab 15 Jahren, Jugendzentrum Westside
18 bis 20 Uhr: Offener Seniorentreff für Aussiedler, Haus der Familie
18.45 Uhr: Treffen des Skatvereins Versmold, Gaststätte Los Antigos
19 bis 20 Uhr: Sportabzeichen-Schwimmprüfung, Parkbad
19.30 Uhr: Treffen des Abendkreises Loxten, Gemeindehaus
19.30 bis 22 Uhr: Spieleabend des Heimatvereins Oesterweg, Heimathaus

Öffnungszeiten

6 bis 8 Uhr: Parkbad
7.30 bis 17 Uhr: Bürgerbüro
8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
9 bis 12 Uhr: Hospizbüro, Münsterstraße 14
9 bis 21 Uhr: Parkbad
14 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek
15 bis 17 Uhr: Ausstellung »bergen und hüllen« mit Werken von Winfried Becker, Galerie et
16 bis 17 Uhr: Bürozeiten AWO-Ortsverein, Haus der Familie

Frauentreff

■ **Versmold-Bockhorst (HK).** Der nächste Frauentreff der evangelischen Kirche Bockhorst findet am heutigen Mittwoch statt. Dabei geht es um die Vorbereitung auf den Weltgebetstag Surinam. Ab 18.30 Uhr treffen sich die Frauen zum Kochen und gemeinsamen Essen im Gemeindehaus.

Urkunden für Radler

■ **Versmold-Oesterweg (HK).** Der Heimatverein Oesterweg verleiht am Freitag, 9. Februar, ab 18 Uhr im Heimathaus Oesterweg Urkunden an die Freitagradler. In Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken geplant.



Auf dem Rücken der Pferde: Die Bürgerstiftung finanziert Kurse der Reittherapie von »Cassiopeia« in Füchtorf.

FOTO: MARION BULLA

Das Pferd als Co-Therapeut

Förderung für Sonnenschüler: Der Bürgerstiftung finanziert Kurse zum therapeutischen Reiten für Kinder am Schloss Harkotten. Die ruhigen Tiere wurden für ihre Aufgabe besonders geschult

Von Marion Bulla

■ **Versmold/Füchtorf.** Vier Beine, Fell und eine Mähne haben die speziellen Therapeuten am Schloss Harkotten. Schüler der Sonnenschule haben sich in sechs Einheiten auf den tierisch unterstützten Kurs eingelassen. Am Freitag ist es das letzte Mal, dass die Kinder auf dem Rücken der Pferde das vielfach zitierte Glück dieser Welt genießen – so glauben sie zumindest. Die Therapie war von der Bürgerstiftung bezahlt worden. Lothar Hogreve und Bärbel Quakerack haben an diesem Tag eine gute Nachricht für die Schüler: »Wir denken, es ist sinnvoll, weiter

zumachen und werden deshalb auch die zweite Therapie-Runde bezahlen«, sagt Hogreve, Vorsitzender der Bürgerstiftung.

Beide Kurse kosten zusammen 1800 Euro. Dass dieses Geld gut angelegt ist, bestätigt Stephanie Skurk. Sie ist Schulsozialarbeiterin und erklärt, die Kinder, die zum Teil introvertiert oder auch extrovertiert seien, kämen auf dem Rücken der Pferde sichtlich zur Ruhe. Die jungen Schüler im Alter von sieben und zehn Jahren währten sich im Vorfeld immer sehr auf die Stunde freuen. Ab dem Moment, in welchem sie auf dem Tier seien, hätten sie ein Wohlbefinden.

Caterina Kupferschmidt, Leiterin von »Cassiopeia«, bietet mit ihrem sechsköpfigen Team regelmäßige Reittherapien für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Verhaltensauffälligkeiten, Lernstörungen oder auch mangelndem Selbstwertgefühl an.

Reittherapie wird immer beliebter

Seit gut zehn Jahren ist sie an ihrem Pferdestall für therapeutisches Reiten auf dem Grundstück des Schlosses Harkotten in Füchtorf beheimatet. Der spezielle Umgang mit den Tieren gewinne an immer

größerer Beliebtheit, sagt Caterina Kupferschmidt.

Die therapeutische Stunde startet für die Sonnenschüler stets mit dem Bürsten der Pferde. Jedes Kind hat sein eigenes Tier und jedem Schüler steht eine Therapeutin von »Cassiopeia« zur Seite.

Die Begeisterung der Kinder ist zu spüren. Sie freuen sich auf den gemeinsamen Ritt, der anstehet. Die Pferde von Caterina Kupferschmidt sind besonders geschult. Sie nehmen die Körperwahrnehmung ihrer Reiter an und stärken die Motorik. »Das Pferd ist sozusagen als Co-Therapeut zu sehen«, sagt Caterina Kupferschmidt.

Unfall mit Fahrerflucht

■ **Versmold (mw).** Über einen Fahrerflüchtigen ärgert sich ein Paar aus Münster, das nach einem Unfall in Versmold nun auf den Kosten sitzenbleibt. Am Dienstag, 30. Januar, gegen 20 Uhr fuhren die beiden in ihrem silbernen Opel Astra über Tappmeyer's Weg. Auf Höhe der Kreuzung mit der Straße An den Lehmkuhlen kam ihnen ein silberner Kleinwagen entgegen. Der Wagen habe sie gerammt, der Fahrer sei kurz stehen geblieben und dann weitergefahren, schildert die Geschädigte im Gespräch mit dem *Haller Kreisblatt*.

»Unser Wagen konnte nach dem Unfall nicht weiterfahren.« Das Paar rechnet mit etwa 800 Euro Reparaturkosten. »Wenn wir den Verursacher nicht finden, müssen wir diese selbst übernehmen.« Das sei für sie sehr viel Geld. Deshalb bitten die beiden, dass sich Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, bei der Polizei unter ☎ 0 52 41 86 90 oder bei den Geschädigten selbst unter ☎ (01 76) 43 61 39 65 melden.

Müllabfuhr an Rosenmontag

■ **Versmold (HK).** Wegen Rosenmontag kommt es bei der Restmüll- und Papierabfuhr zu Terminverschiebungen, erinnert die Stadt Versmold. Die genauen Termine für die jeweiligen Bezirke stehen im Umweltkalender und auf der Homepage der Stadt.

Bürgermeister

■ **Versmold-Loxten (HK).** Eine Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 8. Februar, statt. Von 17 bis 18 Uhr nimmt sich Michael Meyer-Hermann in der Grundschule Loxten Zeit für die Bürger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikzug ist ein Aushängeschild der Stadt

Musiker kommen zusammen: Auf der Jahreshauptversammlung stellt sich die Nachfolgerin des Kassierers vor. Die Beförderungen werden entsprechend der neuen Landesverordnung durchgeführt

■ **Versmold-Oesterweg (spk).** Langsam aber sicher nimmt Jana Wenner Fülling mit dem Amt der Kassiererin auf. Eingearbeitet wird sie ab sofort vom langjährigen Finanzchef des Musikzugs Oesterweg der Freiwilligen Feuerwehr Versmold Jens Wagemann. 2019 tritt sie dann in die Fußstapfen ihres Vorgängers. Die Mitglieder stimmten auf der Jahreshauptversammlung für die neue Personalie. Auf der Tagesordnung standen zudem Berichte, Ehrungen und Beförderungen entsprechend der neuen Landesverordnung für Musiker aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein Höhepunkt war die Auszeichnung des Feuerwehr-Untermusikmeisters Jens Wagemann für seine 35-jährige treue Pflichterfüllung mit dem Feuerwehrhörnchen in Gold des Feuerwehrlandesverbandes NRW. Wagemann ist einer von 36 Mitwirkenden im Oesterweg Musikzug. Sechs befinden sich noch in der Ausbildung.

Im letzten Jahr absolvierten die Mitglieder 26 Auftritte und 43 Proben. Für 2018 liegen bereits Einladungen für verschiedene Auftritte vor: Schützenfeste, dörfliche Veranstaltungen, Kurkonzerte und Sommerfeste. Dafür, aber auch für das große Konzert in der Aula am 17. Februar 2019 wird bereits kräftig geübt. Mit der Darbietung in der Aula stimmt der



Befördert und geehrt: Wehrführer Dietrich Pleiner (vorne) und die Musikzugmitglieder Ingrid Wacker (von links), Klaus Flottmann, Julian Temme, Alexander Jakob, Steffen Gundlach, Linda Wacker, Stefan Temme, Elna Wacker und Vanessa Gromoll.

FOTO: RITA SPRICK

Musikzug zugleich auf das nächste Jahr stattfindende Großereignis »300 Jahre Versmolder Stadtrecht« ein. »Ihr macht eine tolle Musik. Sie ist von hoher Qualität

und sie erfreut sich großer Beliebtheit in der Stadt, aber auch über die Grenzen hinaus«, lobte Bürgermeister Michael Meyer-Hermann. Der Würdigung schloss sich Wehrführer Diet-

rich Pleiner an: »Ihr pflegt eine gute Kameradschaft und seid immer zur Stelle.«

Auch Hans-Jürgen Matthes sprach lobende Worte: »Eure Musik ist auf einem qualitativ hohen Niveau. Der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt klappt und ihr schafft es immer wieder, exzellent hochwertige Stücke anzubieten.«

➤ **Stefan Temme möchte neue Mitglieder gewinnen und lädt dafür zum Schnuppern ein, immer mittwochs ab 19.30 Uhr ins Versmolder Feuerwehrgerätehaus.**

Beförderungen und Ehrungen

• Linda Wacker wurde zur Feuerwehrmusikerin befördert, Gerónimo Duckert, Steffen Gundlach, Alexander Jakob zum Feuerwehrmusiker, Julian Temme und Niklas Wiltmann zum Oberfeuerwehrmusiker,

Elna Wacker zur Hauptfeuerwehrmusikerin. • Oberfeuerwehr-Musikermeister Klaus Flottmann wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Vanessa Gromoll und Jens Johannesmann für 10 Jahre.

Musterpflaster wird am Rathaus ausgelegt

Bürgerbeteiligung: Drei Materialien sind für die Innenstadtgestaltung in der engeren Wahl

■ **Versmold (HK).** Die Planungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt zur Sanierung der Innenstadt laufen auf Hochtour, berichtet die Stadt: Der Rathausvorplatz, die Münsterstraße von Ringallee bis Altstadtstraße sowie die Gartenstraße sollen dabei umgestaltet werden. Die Stadt beabsichtigt, mit den Bauarbeiten für den Rathausvorplatz und die Gartenstraße im Juni zu beginnen. Mit der Umgestaltung der Münsterstraße soll im Anschluss ab Frühjahr 2019 gestartet werden.

Doch vorab muss noch eine Entscheidung getroffen werden: Über welches Pflaster sollen die Versmolder in Zukunft laufen. Drei Varianten werden in die engere Wahl genommen. Diese werden ab Freitag, 9. Februar, vor dem Rathaus ausgetestet. Die öffentliche Ausschusssitzung beginnt um 17.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.



Geplant: Der Rathausvorplatz in spe.

ENTWURF: STADT VERSMOLD